

Geppetto

EINE KOPRODUKTION
THEATERWERKSTATT GLEIS 5, FRAUENFELD
COMPAGNIA DIMITRI/CANESSA, LIVORNO



«Eine Seelenreise für Erwachsene.»

thurgaukultur.ch



«Geppetto». Foto: Regina Jäger

Infos

Regie	Elisa Canessa
Schauspiel	Federico Dimitri Noce Nosedà
Originalmusik	Morten Qvenild
Lichtdesign	Marco Oliani
Text	Ensemble Frei nach «Mastro Geppetto» von Fabio Stassi
Übersetzung aus dem Italienischen	Romina Spina
Dauer	70 min. ohne Pause

Zwei Versionen: Deutsch und Italienisch

Eine Koproduktion 2022

Theaterwerkstatt Gleis 5, Frauenfeld
Compagnia Dimitri/Canessa, Livorno

Zur Inszenierung

Die weltberühmte Geschichte der frechen Marionette Pinocchio, deren Nase immer länger wird, je mehr sie lügt, schrieb Carlo Collodi im Jahr 1881. Der Schreiner Geppetto schnitzt eine Marionette. Diese Marionette nennt er Pinocchio. Sie wird weltberühmt. Geppetto bleibt aber eine Randfigur, sowohl in der Geschichte Collodis wie auch in unserer kollektiven Vorstellung. Das trifft sich gut: Elisa, Federico und Noce, die Macher von «Geppetto» lieben Randfiguren! Geppetto ist der Ärmste des Dorfes, er ist der Letzte unter den Letzten aber er erträumt sich ein besseres Leben.

Geppetto träumt davon, mit seiner Marionette, seinem Sohn, in die Welt hinauszuziehen, einen Zirkus zu haben, aufzutreten, lieben zu dürfen und geliebt zu werden.



Federico Dimitri und Noce Nosedà. Foto: Regina Jäger

Zur Arbeitsweise

«Geppetto» wurde durch Improvisationen entwickelt, in einem kreativen Prozess, welcher sich über mehr als ein Jahr erstreckt hat. Diese Arbeitsweise wendet die Regisseurin Elisa Canessa für all ihre Inszenierungen an. Sie beginnt niemals mit einer vorgefassten Vision. Sie will sich vom Material überraschen und leiten lassen und begleitet die Schauspieler auf ihrer Suche nach dem Unterwarteten.

«Sie glauben nicht nur an die Kraft der Poesie, sie sind mit dieser Inszenierung selbst ein Teil davon geworden.»

thurgaukultur.ch

Die erste Improvisationsrunde für die aktuelle Inszenierung fand im September 2021 statt. Damals war die Geschichte von Pinocchio weder im Hinterkopf der Schauspieler noch der Regisseurin. Etwa vier Monate nach den ersten Improvisationen machte diese Buchrezension die Regisseurin hellhörig: «Mastro Geppetto ist ein herzerreissender und wunderschöner Roman, weil er uns daran erinnert, dass das Ab- und Aussterben der Vorstellungskraft gefährlich und unmenschlich ist.»

Die folgende Probesession war somit dem Roman des italienischen Autoren Fabio Stassi gewidmet.

Elisa, Federico und Noce wurde klar: Sie hatten die passende literarische Vorlage gefunden. Die Gründe lagen auf der Hand: In der ersten Koproduktion zwischen der Theaterwerkstatt Gleis 5 und Dimitri/Canessa diente ihnen die Poesie und das Leben Raymond Carvers als

Ausgangsmaterial für «Dieser Himmel zum Beispiel». Nun fanden sie in Mastro Geppetto all jene Themen, die sie dazu bewegen, Theater zu machen.

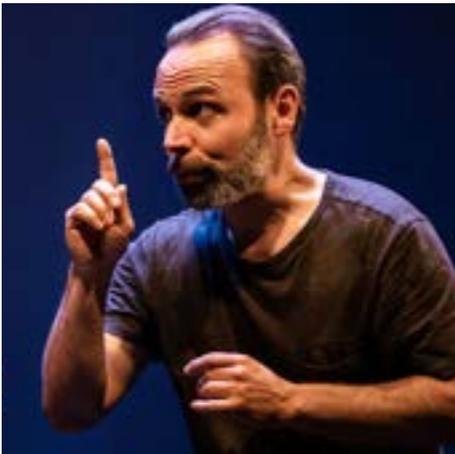
Im Roman von Fabio Stassi ist Geppetto unermüdlich auf der Suche nach einem Sohn, der nicht existiert. Ist er ein Irrer? Mag sein. Aber seine Unbiegsamkeit erzählt uns von dem leuchtenden Widerstand derer, die ihr Leben – allen Schwierigkeiten zum Trotz – einem Traum gewidmet haben. «Geppetto» erzählt uns von all jenen, die nach einem anderen Leben suchen und noch immer daran glauben, dass die Poesie in einer gewalttätigen und unsinnigen Welt überleben kann.

Elisa Canessa - Regie



Elisa, geboren 1978 ist ausgebildet an der Scuola di Teatro di Bologna und am Teatro Stabile di Torino, sowie an unzähligen Workshops in Bewegungstheater, Tanz und Zirkus. Sie ist Tänzerin, Schauspielerin und Choreografin. Sie arbeitet u.a. mit Dieter Hetikamp, Benno Voorham, Daniel Lepkoff und in Italien mit Giorgio Rossi, Raffaella Giordano, Michele Modesto Casarin, Chiara Guidi und Francesca della Monica. 2013 gründet sie mit ihrem Partner Federico die Compagnia Dimitri/Canessa, mit Sitz in Livorno.

Noce Nosedà - Schauspiel und Produktionsleitung



Noce ist Schauspieler, Erzähler und Theaterregisseur, geboren 1978 im Tessin und ist Mitgründer der Theaterwerkstatt Gleis 5 Frauenfeld. Schon mit fünfzehn Jahren ist er im Erzähl- und Improvisationstheater in verschiedenen Formationen tätig. Seine dreijährige Ausbildung an der Accademia Teatro Dimitri schliesst er 1998 ab. Zusammenarbeit u.a. mit dem Casino-Theater in Zug, Giovanni Netzer, Enzo Scanzi, Grand Théâtre de Genève, Berliner Philharmoniker.

Federico Dimitri - Schauspiel



Federico, geboren 1979 ist in Rapperwil aufgewachsen. Sein Diplom als Bewegungsschauspieler erhält er 2004 an der Accademia Teatro Dimitri. Seitdem ist er als Schauspieler und Regisseur in verschiedenen theatralen Kreationen tätig. Er arbeitet u.a. mit Teresa Ludovico, Teatro Stabile d'Innovazione Kismet di Bari, Progetto Brockenhaus, Giovanni Netzer, Giorgio Rossi und Raffaella Giordano. Regelmässig arbeitet er mit der Atelierschule und mit der Raphael Schule Zürich zusammen und bietet Seminare u.a. für die Accademia Dimitri in Verscio an. Er ist Mitgründer der Compagnia Dimitri/Canessa.

Morten Qvenild - Originalmusik



Morten ist 1975 in Trondheim, Norwegen geboren und hat Musikwissenschaften und -pädagogik in Trondheim studiert. Danach hat er ein MAS in Musikpädagogik, ein Master in Schulmusik, und ein CAS in Komposition für Film, Theater und Medien an der ZHdK abgeschlossen. Er hat mehrere Kurzfilme und Werbespots vertont. Für die Theaterwerkstatt Gleis 5 hat er die Musik für die Inszenierungen "Am Hang" (2018) und "Der Graf von Monte Christo" (2022) komponiert.

Die Theaterwerkstatt Gleis 5



Nach langjähriger Zusammenarbeit in den verschiedensten Formationen, eröffneten die fünf Theaterschaffenden Noce Nosedà, Rahel Wohlgensinger, Giuseppe Spina, Joe Fenner und Simon Engeli 2012 die Theaterwerkstatt Gleis 5, in der ehemaligen Lokremise beim Bahnhof Frauenfeld. Viele Theaterstücke sind seither entstanden. Das Gebäude bietet Räumlichkeiten und Infrastruktur für die Erarbeitung und Aufführung von Eigenproduktionen ihrer Teammitglieder und deren Theaterformationen. Die Theaterwerkstatt Gleis 5 ist ein Künstler-Kollektiv, das in wechselnden Formationen und unter unterschiedlichen Namen zusammenarbeitet und dabei immer wieder weitere Künstler einbezieht.

Die Compagnia Dimitri/Canessa



Nach verschiedenen Zusammenarbeiten mit zahlreichen Theatertruppen sowohl in Italien als auch im Ausland gründeten Elisa Canessa und Federico Dimitri 2013 ihre Compagnia mit Sitz in Livorno. Die Compagnia ist anerkannt und geschätzt für ihre Forschungsarbeit, welche die Grenzen des Sprech- und Tanztheaters sprengt und sich sowohl ins Dramatische wie auch ins Komische und Groteske wagt. Die hoch ästhetischen Inszenierungen erforschen die Menschlichkeit in all ihren Facetten. Die Compagnia Dimitri/Canessa arbeitet in Italien und im Ausland, insbesondere in der Schweiz. Im Januar 2018 eröffnet sie den Probe- und Seminarraum Wintergarten in Livorno.

LINKS UND KONTAKT



www.theaterwerkstatt.ch/gepetto

Theaterwerkstatt Gleis 5 GmbH
Lindenstrasse 26a
Postfach
8500 Frauenfeld



[Trailer «Gepetto»](#)

Kontakt:
Andrea Noce Nosedà
noce@theaterwerkstatt.ch
+41 76 379 07 88



www.dimitricanessa.com/gepetto



[«Dieser Himmel zum Beispiel»](#)

Die erste Koproduktion der Theaterwerkstatt Gleis 5 mit der Compagnia Dimitri/Canessa
Premiere: 2019
Im Repertoire